

FREISTAAT STELLT KÜNFTIG 2,5 MIO. EURO FÜR GEMA-GRATISTICKET FÜR VEREINE BEREIT



Der Freistaat übernimmt künftig die GEMA-Gebühren für zwei Veranstaltungen pro Verein und pro Jahr. Davon profitieren alle ehrenamtlichen Organisationen. Ehrenamtsministerin Ulrike Scharf und Georg Oeller, Vorstandsmitglied der GEMA, haben am 27. März 2023 im Beisein der Ehrenamtsbeauftragten Eva Gottstein, MdL, die entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.

Dabei betont Ulrike Scharf: „Mehr Zeit fürs Miteinander, weniger Bürokratie und weniger Kosten – das GEMA-Gratisticket

entlastet gezielt unsere ehrenamtlichen Organisationen. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass wir dieses starke Zeichen der Wertschätzung für das Ehrenamt setzen. Ich freue mich, dass die bereitgestellten Mittel noch einmal kräftig aufgestockt wurden. Gemeinsam ist Bayern stark!“

Seit 5. April 2023 können Vereine ihre Veranstaltungen auf dem [Portal der GEMA](#) anmelden. Der Freistaat deckt damit die Kosten für alle Vereine ab, also für die mit und ohne bereits bestehenden GEMA-Rahmenvertrag. Die Vereinbarung gilt für Veranstaltungen von Vereinen mit Tonträgern sowie mit Livemusik, im Innen- und im Außenbereich – bei einer Maximalfläche von 300 Quadratmetern. Voraussetzung ist, dass kein Eintrittspreis verlangt wird. Die Mittel, die der Freistaat aufwendet, wurden nochmal erhöht und betragen nun insgesamt 2,5 Millionen Euro jährlich. Weitere Informationen erhalten Sie im [Informationsblatt zum neuen GEMA-Vertrag](#) sowie auf der [Homepage der GEMA](#).
